



## Sorbus 'Dodong'



<b>Höhe</b>	10 m
<b>Breite</b>	4-5m
<b>Krone</b>	eiförmig, halboffene Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	Zweige braun, Rinde grau, glatt
<b>Blatt</b>	ungleichmäßig gefiedert, 20-30 cm, mit 15-17 länglichen bis schmal eiförmigen Teilblättchen, glänzend dunkelgrün, gefiedertes Blatt
<b>Herbstfärbung</b>	Orange, Rot
<b>Blüte</b>	weiß, in Dolden, Mai/Juni
<b>Früchte</b>	orangerot, birnenförmig
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	wenig anspruchsvoll, kann in armen Böden gedeihen
<b>Bodenfeuchtigkeit</b>	verträgt trocknen Boden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt Teilbepflasterung
<b>Winterhärte</b>	5 (-28,8 bis -23,4 °C)
<b>Windbeständig</b>	gut
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
<b>Faunabaum</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Nährbaum für Vögel
<b>Verwendung</b>	alleen und breite straßen
<b>Form</b>	Hochstamm, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	Schwedische Universität für Agrarwissenschaften, Alnarp, Schweden, 1992
<b>Synonyme</b>	Sorbus commixta 'Dodong'

Mittelgroßer Baum, anfänglich mit einer schmal ovalen Krone, schließlich jedoch mit einer eiförmigen Krone von bis zu 10 m Höhe und 6 bis 8 m Breite. Die Zweige sind braun, die alte Rinde ist grau und glatt. Die ungleichmäßig gefiederten Blätter bestehen aus 15 bis 17 Teilblättchen. Diese sind glänzend dunkelgrün und färben sich im Herbst intensiv orangerot bis rot. Im Mai und Juni bilden sich die weißen Blüten in breiten Dolden. Ihnen folgen mehr oder weniger birnenförmige, orangerote Früchte, die bis zum Winter am Baum hängen bleiben, sofern sie nicht von Vögeln aufgefressen werden. Ein gesunder Baum, der im Rahmen eines schwedischen Forschungsprogramms bezeichnet wurde. Der Samen, aus denen 'Dodong' entstand, wurde 1976 im Rahmen einer schwedisch-dänischen Expedition auf der koreanischen Insel Ulleungdo gesammelt. Dodong ist der Name des Hafens dieser Insel.